



Camunda BPM bei Bank11

- Abwicklung des Kerngeschäfts über automatisierte Prozesse mit Camunda BPM
- Kombination von anderen Softwareservices zu einer flexiblen Gesamtlösung
- Verbesserung der Prozess-Kommunikation über Fachbereiche hinweg

Hintergrund

Bank11 ist ein im Jahr 2011 gegründetes Kreditinstitut mit Sitz in Neuss, das auf die Absatzfinanzierung im mittelständischen Kfz-Handel spezialisiert ist. Dafür bietet die Bank attraktive Finanzdienstleistungen und Versicherungen an. Bereits über 5.000 Autohändler sind Vertragspartner des Unternehmens. Auch Privatkunden können Tagesgeld- und Sparbriefkonten eröffnen.

Die Realisierung des Projekts wurde von internen und externen Entwicklungsteams der Bank11 und IKS Gesellschaft für Informations- und Kommunikationssysteme mbH unter technischer und methodischer Führung von PLEUS Consulting durchgeführt. Bank11 setzt Camunda BPM seit 2014 ein. Das Interview führten wir mit Andre

Thomas (Leiter Organisation und IT, Bank11) und Wolfgang Pleus (PLEUS Consulting, IKS).

Problemstellung

»Bisher wurden zentrale, geschäftskritische Prozesse zur Kreditvergabe mit Hilfe von Standardsoftware durchgeführt. Diese sind jedoch nicht für eine strategische Weiterentwicklung geeignet und unterstützten den Antragsprozess nicht mehr optimal. Zudem haben wir kein etabliertes BPM genutzt. Stattdessen wurden unsere Workflows in verschiedenen Systemen hart codiert. Lediglich unsere Fachexperten verfügten über das Wissen zu den Prozessen und diese wurden nicht mit BPMN abgebildet. Dies führte mitunter zu Missverständnissen und Unklarheiten zwischen den einzelnen Fachbereichen.

Wir hatten die Anforderung, Prozesse klar zu definieren und zu automatisieren, um eine hohe automatische Entscheidungsquote zu erreichen. Unsere Prozesse integrieren sowohl zahlreiche interne als auch externe Dienste wie z.B. die Schufa-Prüfung zur Durchführung qualifizierter Kreditentscheidungen. Zudem war für uns wichtig, das Projekt schnell umzusetzen, damit es produktiv in unseren Workflows eingesetzt werden kann. Darüber hinaus setzten wir uns hohe Ziele bei der Usability und Flexibilität der potentiellen Software. Dies konnte nur durch eine Eigenentwicklung erreicht werden.«

Warum Camunda BPM?

»Zuerst haben wir in Erwägung gezogen, das Projekt ohne Prozessengine zu

realisieren. Zudem wurden neben Camunda BPM andere BPM-Produkte verglichen. Wir haben uns schließlich für Camunda BPM entschieden, weil diese Software all unsere Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus waren folgende Vorteile entscheidend:

- Hervorragender Support
- Direkter Kontakt zu den technischen Spezialisten von Camunda
- Camundas Kundennähe

Schon vor der Umsetzung des Projekts hat uns Camunda bei der initialen Prozessanalyse sehr kompetent unterstützt. Dann haben wir den von Camunda unterstützten BPMN 2.0-Standard als visuelle Sprache für unser agiles Team eingeführt. Unsere Prozesse konnten nun dank BPMN in interdisziplinären Workshops sowohl von der Fachseite als auch der IT entwickelt und abgebildet werden. Mit Camunda BPM werden die BPMN 2.0-Modelle dann technisch ausgeführt. Darüber hinaus ließ sich Camunda sehr gut in unsere Open Source Middleware integrieren (z.B. JBoss EAP Cluster). Der passgenaue Einsatz in unsere technische Servicelandschaft war damit sehr gut möglich. Die Kombination von Camunda BPM mit einer nachhaltig gestalteten Servicelandschaft gemäß dem Sustainable-Service-Design-Ansatz von PLEUS Consulting funktioniert hervorragend. Wiederverwendbare Softwareservices werden durch Camunda BPM orchestriert und verbinden sich so zu einer flexiblen und modularen Gesamtlösung.«

Herausforderungen

»Eine große Herausforderung war die Prozessevolution und Migration von vorhandenen Prozessen. Unsere Strategie war, die persistenten Prozesse auslaufen zu lassen. Dann haben wir unsere Geschäftsdaten ohne Prozesse migriert. Dabei hat uns der Camunda Support sehr gut unterstützt.

Zudem war die Workflowsteuerung über User Tasks und Gruppen zu limitiert. Jeder Benutzer sollte stets Zugriff auf alle User Tasks bekommen und diese über flexible Filter einschränken können. Hier haben wir eine Tasksteuerung auf der Basis von Solr realisiert, die sich sehr gut mit Camunda BPM kombinieren ließ.

Zusätzlich mussten die Prozessanalyse und Automatisierung innerhalb eines agilen und interdisziplinären Teams durchgeführt werden. Hierbei hat uns die visuelle Prozesssprache BPMN 2.0 sehr geholfen, die Kommunikation zwischen Entwicklern und Domänenexperten zu vereinfachen. Die Prozessdefinitionen und Serviceschnittstellen wurden im Rahmen des agilen Vorgehens in interdisziplinären Workshops inkrementell entwickelt und verbessert. Ein großer Vorteil von Camunda BPM ist, BPMN 2.0 nach der technischen Anreicherung ohne Transformationsbruch direkt ausführen zu können.«

Die Ergebnisse

»Bank11 wickelt jetzt einen großen Teil der Kreditentscheidungen (Kerngeschäft) über das neue System mit Camunda BPM ab. Die zentralen Prozesse zur Kreditvergabe laufen somit standardisiert mit hohem automatischen Entscheidungsgrad. Die Systemstabilität für diese Kernprozesse unseres Geschäftes ist außerordentlich hoch, und das auch unter sehr hoher Last. Außerdem sind wir nun über unterschiedliche Abteilungen hinaus in der Lage, die Prozesse besser nachvollziehen zu können. Der Erfolg des Projektes ist so groß, dass bereits weitere Projekte auf der gleichen technischen und methodischen Basis mit Camunda BPM begonnen wurden.«

Die Referenzen

»Wir haben uns schließlich für Camunda BPM entschieden, weil diese Software all unsere Anforderungen erfüllt.«

»Der Erfolg des Projektes ist so groß, dass bereits weitere Projekte mit Camunda BPM begonnen wurden.«

Andre Thomas (Leiter Organisation und IT, Bank11)
Wolfgang Pleus (PLEUS Consulting, IKS)

Learn more

www.camunda.com